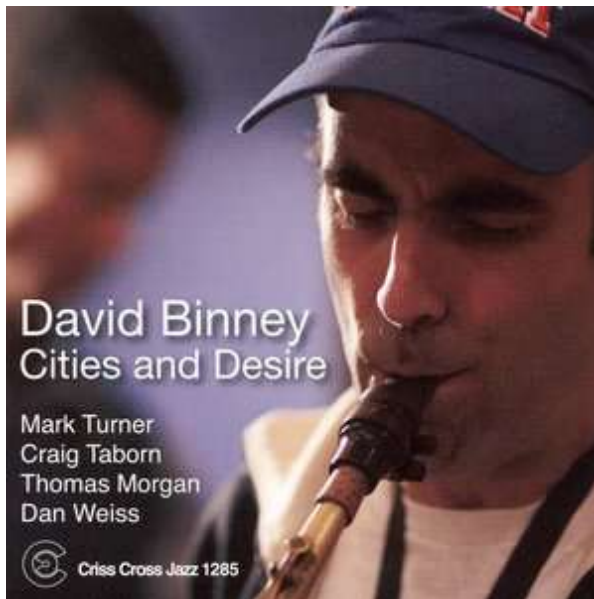


## Dave Binney



**6 / 2006**

Dave Binney

"Cities And Desire"

Dave Binney (as), Mark Turner (ts), Craig Taborn (p), Thomas Morgan (b), Dan Weiss (dr)

Criss Cross Jazz / Plainisphere

3 stars

Altsaxophonist Dave Binney gehört zu der Handvoll junger kreativer Jazzmusiker, die nicht im Mainstream segeln, sondern ihre eigene Stimme weiterentwickeln. "Cities And Desire" ist ein Blowing Date mit hochkarätigen Musikern wie Mark Turner und Pianist Craig Taborn. Die dreizehn Binney Kompositionen tragen alle Namen von Städten, die der Saxophonist auf seinen zahllosen Tournéeen bereist hat. Die beiden Frontmen Binney und Turner passen ausserordentlich gut zusammen – beide linienliebende Improvisatoren mit schlichtem, klarem Ton. Die Stimmung ist recht kühl und kontrolliert, mit einigen kleineren Vulkanausbrüchen wie auf „Montréal“. Auf "Carpinteria" - Binney's Geburtsort in Florida - hören wir die rhythmischen Einflüsse indischer Musik in Form von Dan Weiss' Skat. Binney's nächstes Album wird eher im lateinamerikanischen Bereich anzusiedeln sein: Es wird im Januar mit Ed Simon, Scott Colley, Brian Blade und Luciana Souza auf Criss Cross erscheinen.